

Stadt und County.

Mittwoch, den 25. Oktober.

Wetterbericht.

Table with weather data for various locations including St. Paul, Red Wing, Keosauqua, etc.

Wetterbericht.

Washington, 24. Okt. Illinois: Regen und kalter am Mittwoch; schönes Wetter am Donnerstag.

Wetterbericht.

Davenport, 24. Okt. Durchschnitts-Barometerstand 30.12, höchste Temperatur heute 50.

Wetterbericht.

Durchschnitts-Barometerstand 30.12, höchste Temperatur heute 50, niedrigste Temperatur letzte Nacht 40.

Politische Anzeige.



James J. Doty

Demokratischer Kandidat für Vice-Gouverneur. Farmer. Geschäftsmann. Veröffentlichter.

1. Als Farmer — besitzt und operiert 720 Acker Land nahe Shenandoah, wo er Vollkorn = Vieh züchtet — kurze Dorn = Schen, Durac Jersey Schweine, Chire Herde.

Kriegssekretär Newton D. Baker in den Drei Städten.

In Konferenz mit Brigade-General Wm. Crozier und Col. George W. Burr über Arsenal-Angelegenheiten.

Konferierte mit Kongressmann Hull über Heimführung der Iowa'er Truppen.

Legt sich am Abend in Moline und Rock Island für Wilson ins Zeug.

Anderer Redner waren Gouverneur Dunne von Illinois, Generalanwalt T. J. Lucas und Staatsanwalt Floyd C. Thompson.

Der achtbare Newton D. Baker, Kriegssekretär im Kabinett von Präsident Woodrow Wilson, hielt sich gestern in den Drei-Städten zu Besuch auf und widmete den größten Teil seiner Zeit einer Konferenz mit Brigadegeneral William Crozier und Col. George W. Burr über Angelegenheiten, welche das Rock Islander Bundesarsenal betreffen.

Der Kriegssekretär hatte am Montag Abend eine politische Rede in Joliet gehalten und wurde gestern zur Mittagsstunde in Rock Island erwartet. Da ihm an einer ausführlichen Unterredung über die Angelegenheiten und namentlich über die angeordnete Ausdehnung des Rock Islander Regimentsarsenals sehr viel gelegen war, so verließ der Kriegssekretär schon mit einem frühen Nachzug Joliet und traf gegen halb 3 Uhr Morgens in Rock Island ein, wo er im Harris Hotel abstieg.

Schon zu früher Morgenstunde setzte sich der Kriegssekretär mit Col. George W. Burr, dem Kommandanten des Rock Islander Arsenals, in Verbindung und kurze Zeit später folgte Col. Burr und sein Gast, Brigadegeneral William Crozier, der zwecks Inspektion des Bundesarsenals schon am Montag mit seiner Gattin von Washington, D. C., aus in Rock Island eingetroffen war, den hohen Gast per Automobil ab, um direkt nach der Regierungsinzel zu fahren, wo die drei hohen Militärpersonen sofort in Konferenz traten.

Als der Kriegssekretär durch die Eingangspforte des Arsenals fuhr, wurde ein Salut von siebenzehn Schüssen abgegeben. Die Konferenz war scheinbar eine äußerst wichtige.

Der „Greenbacks“-Projekt.

47 Zeugen sollen am 13. November gegen angebliche Fälschungsverstöße auszusagen.

Untersuchung des Falles nahm der Grand Jury über einen Monat in Anspruch.

Wiel wurde darüber geklärt, warum die Untersuchung der „Greenbacks“-Fälschungsverstöße durch den Grand Jury über einen Monat nahm. Die Sache ist leicht erklärlich, wenn man in Erwägung zieht, daß nicht weniger als siebenundvierzig Zeugen gegen die „Greenbacks“ John William Brown, J. Reeves und Ward auszusagen. Nachgehend drucken wie die Liste der Zeugen, die von der County-Anwaltschaft in Verbindung mit der Untersuchung des Fälschungsverstoßes gegen die Angeklagten gebraucht werden:

- Bradford, Horace, 806 Siegfried Avenue. Berg, Fred, 1203 7. Ave., Moline. Wein, Louis, 2020 West 2. Str. Carl, J. M., Cedar Rapids, Ia. Coquillette, A. W., Cedar Rapids, Iowa. DeMarsh, Goldie, 512 Nipley St. Danton, J. B., Washington, Ia. Durfee, Max, Kimball Hotel. Evers, W. B., 1712 DeClaire St. Sheriff Eckhardt, Louis, 428 Nipley St. *Guglin, John G., 1834 Mondamin Ave., Des Moines. Hallinger, Sadie B., Washington, Iowa. *Hollinger, Michael, Washington, Iowa. Hasler, Julius, 1002 Brady Str. Hedlin, Kelly L., 134 Forrester Rd. Jensen, Mattie D., No. 6 Krayle Platz. Kist, Ernest C., 1540 W. Pleasant Str. *Kearnes, W. S., Darling, Ia. Kennard, Ed., Manufacturer's Hotel, Moline. Leavens, Fred E., Manufacturer's Hotel, Moline. Logan, James, 1607 Ost Locust Str. Luther, C., 418 1/2 16. Str., Moline. Musler, John P., 2324 9. Ave., Rock Island.

Registrations-Bekanntmachung.

Notiz wird hiermit gegeben, daß die Wahl-Registratoren, welche ernannt wurden, um Wähler in der Stadt Davenport für die zwei Jahre, beginnend 22. September 1916 und endend 22. September 1918, zu registrieren, in ihren entsprechenden Registrationslokale in genannter Stadt Davenport, Staat Iowa, Donnerstags, den 26. Oktober, Freitag, den 27. Oktober, Samstag, den 28. Oktober 1916 von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends an jedem der genannten Tage anwesend sind, um Wähler für die Wahl registrieren, welche Dienstag, den 7. November 1916, abgehalten wird und auch Samstag, den 4. November 1916 von 8 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends, zu dem Zweck, um das Registrationsbuch der Wähler zu revidieren und fortzusetzen und die Namen derjenigen beizufügen, welche für Registrierung vorgeschrieben.

Alle Personen, welche bei dieser Wahl wählen, müssen nach dem Gesetz in dem Präjunkt registriert werden, in dem sie wohnen und an genanntem Wahltag wählen werden, und alle Wähler der genannten Stadt werden hierdurch benachrichtigt, sich persönlich zur Registrierung an einem der genannten Tage einzufinden, da ihnen andernfalls das Recht, bei genannter Wahl zu wählen, abgeprochen wird. Die Registrationsplätze für Wähler in den folgenden Plätzen der Stadt sind wie folgt:

- 1. Präjunkt — Ecke Telegraph und Mohrff Straße. 2. Präjunkt — New Dixwell House, 130 Süd Howell Straße. 3. Präjunkt — Schnack's Halle, 1848 West 3. Straße. 2. Ward. 1. Präjunkt — Friendly House, 1220 West 3. Straße. 2. Präjunkt — Widemann's Grocery, 1602 7. Straße. 3. Präjunkt — Northwest Davenport Turnhalle, 1602 Washington St. 3. Ward. 1. Präjunkt — Dänische Bruderschaftshalle, 607-609 West 4. Str. 2. Präjunkt — Reider's Grocery, Nordostende 8. und Gaines Straße. 3. Präjunkt — Widemann's Grocery, 830 West 14. Straße. 4. Ward. 1. Präjunkt — Armory Halle, 5. Str., zwischen Main und Brady Str. 2. Präjunkt — Bohmann's Platz, 724 Harrison Straße. 3. Präjunkt — 1603 Harrison Str. 5. Ward. 1. Präjunkt — Atlantic Hotel, 422 Perry Straße. 2. Präjunkt — Murray Gebäude, 815 DeClaire Str. 3. Präjunkt — Lemberg's Grocery, 1726 Iowa Straße. 6. Ward. 1. Präjunkt — N. Raven's Platz, 816 Ost River Straße. 2. Präjunkt — Ost Davenport Turnhalle, 2115 Eddy Str. 3. Präjunkt — Noth's Barn, 742 Ost 14. Straße. John Berwald, Bürgermeister.

Behr-Hilfsmarken

Zum Betrage von einem Cent in der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Der Verkauf der Behr-Hilfsmarken zum Betrage von einem Cent in der Geschäftsstelle dieser Zeitung macht erfreuliche Fortschritte und wenn auch bereits viele Marken verkauft worden sind, so hat der „Der Demokrat“ doch einen Vorrath von mehreren tausend Marken, sobald alle Bestellungen vorerst noch ausgeführt werden können.

Die künstlich gearbeiteten Marken mit dem Aufdruck „Der Heimath Noth, schaff ich Brot“ lassen sich in mannichfacher Weise auf Briefen, Paketen und zu Geschenken verwenden. Die Marken sind zum Preise von nur einem Cent per Stück in der Geschäftsstelle dieser Zeitung erhältlich.

Ein Rezept für Batterie „B“. Ralph White von Tipton, Ia., ließ sich gestern in der hiesigen Refraktionsstation der Batterie „B“ für den Dienst bei unserer Davenport Batterie anwerben. White wurde zwecks Einweisung nach Fort Des Moines, Ia., geschickt, um später in die Batterie an der mexikanischen Grenze einzutreten.

Nicht wenig überrascht war neulich Sonntags Frau Gust. Drager in Green Bay, Wis., als deren Mann, der seit längerer Zeit spurlos verschwunden war, ihr plötzlich vor der Kirche, die sie eben verlassen hatte, mit einem Kädchen gegenübertrat. Die Frau hat darüber so erfreut, daß sie den Durchgänger wieder mit offenen Armen bei sich aufnahm. Am Montag ging die Frau nun gleich mit ihrem Manne zum Gericht, wo sie bereits eine Scheidungsbillie eingereicht hatte, um diese wieder zurückzunehmen.

Im Kriminalgericht zu Davenport, Ia., fand dieser Tage eine Jury Antonio Federici des Mordes im ersten Grade schuldig und empfahl zugleich, daß derselbe zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt werden möge. Federici stand unter der Anklage, am 17. Dezember in Cedar Grove den Detektiv Robert J. Shannon von East Orange ermordet zu haben. Unter dem von der letzten Legislatur passierten Amendement verhindert die oben angegebene Empfehlung der Jury den Richter, Federici zum Tode zu verurteilen. Es war der erste Fall in Essex County unter dem neuen Gesetz.

Von einem bedauernswerten Unfälle wurde der kleine Sohn des Schmiedes und Sängers Otto Weber in Southville, Ia., befallen. Der Kleine, Herbert Weber, der acht Jahre alt ist, spielte mit mehreren anderen Knaben, darunter der 13 Jahre alte Ed. Hammond „Indianer“ an der 18. Straße und Damsby Ave. Letzgenannter Knabe hatte einen Pfeil und Bogen und schoß einen Pfeil ab, der unglücklichweise den kleinen Herbert im Auge traf. Ein Spezialist nahm den Verletzten sofort in Behandlung, doch befürchtete man, daß der Berührung die Sehkraft des Auges verlieren wird.

Während der 86 Jahre alte Peter Keppe und ein anderer Farmer auf der Mt. Olin-Farm, ungefähr eine Meile von Greensburg, Ia., entfernt, damit beschäftigt waren, trockenes Gestrüpp zu verbrennen, geriet Gras in der Nähe des Hauses in Brand und auch die Sackleinwand, die Keppe sich zum Schutz seiner Fosen um die Beine gebunden hatte. Sein Mitarbeiter versuchte die Flammen zu löschen, da es diesem aber nur unter Schwierigkeiten gelang, ihn nach einem Wasserbehälter zu schleppen, trug Keppe schwere Brandwunden bis hinauf zur Brust davon, denen er bald darauf im Westmoreland-Hospital erlag.

Bei einem Streit, welcher auf der Farm von Louis Fren, dem Vorstehenden des Town of Hartford, zwischen zwei Helfern entstand, schoß Joe Baker, der eine der beiden, mit seinem Revolver sechs mal auf seinen Gegner, ohne aber zu treffen. Auf das Geschrei hin eilte Fren herbei und wollte den Streit beilegen, da wandte sich Baker mit erhobener Waffe auch gegen ihn. Dem Schuß von Baker kam aber Fren mit einem aus seiner Hinte und die Wunde am Hinterkopf wieder herauskommend. Fren brachte hierauf den Verletzten nach einem Hospital. Die Behörden haben Fren von jeder Schuld freigesprochen, weil er in Selbstverteidigung gehandelt hatte.

Nach dem Genuß des Inhaltes eines Pfeifens, das sie auf einem Stuhl in der Küche liegen fand, ist die zweijährige Annie Weiswore von Harrison, deren Eltern bis vor kurzem in Newark, N. J., wohnten gewesen sind, auf dem Wege nach dem St. Michaels-Hospital gestorben. Wie die Eltern, die mit dem Eintreten der Mädel beschäftigt waren und deshalb nicht Zeit fanden, auf ihr Baby acht zu geben, nachher feststellten, hatte das Mädchen Gift erhalten, welches sie bei einer Gelegenheit verordnet erhalten. Zwar wurde ein in der Nähe wohnhafter Arzt gerufen, doch vermochte er die Einwirkungen des Giftes nicht mehr zu beseitigen. Ehe er noch mit dem lebenden Mädchen in dem Postamt des Krankenhauses erreicht hatte, war der Tod bereits eingetreten.

Kein Zweig der Tabak-Industrie vermag einen so außerordentlichen Erfolg aufzuweisen, wie die Zigaretten-Fabrikation. An dieser Prospekt nehmen hauptsächlich vier Gesellschaften teil, nämlich die American Tobacco Co., Liggett & Meyers, R. J. Reynolds und die Tobacco Products Comp. Die Verkäufe mancher von diesen Gesellschaften auf dem Markt gebrachter Zigaretten-Marken übersteigen die vorjährigen um 30 bis 75 Prozent. Daher meldet auch die Bundes-Steuerbehörde, daß bis zum 1. August in diesem Jahre bereits 13,465 Millionen Stück Zigaretten verkauft worden sind, gegen 9,851 Millionen Stück in der gleichen vorjährigen Zeit.

Bei Andauer des riesigen Verbrauches bis Ende des Jahres dürfte derselbe für die zwölf Monate den Umfang von 23 bis 24 Milliarden Stück erreichen. Während gegenwärtig nahezu 2 Milliarden Stück pro Monat verbraucht werden, haben die Umsätze im ganzen letzten Jahr 18 Milliarden Stück betragen.

Advertisement for Carl E. Schlegel's Maximum Water-Glass. Text: „Sicherheit zuerst! Jack Frost ist hier.“ Includes an image of a glass bottle and contact information for Davenport, Iowa.

Advertisement for Fuchs Coal Co. Text: „Hochgradige.“ Includes an image of a man and contact information for Davenport, Iowa.

Aus dem Staate. Nationalgarde bleibt in Texas. Des Moines, Ia., 24. Okt. Es wurde hier erst heute bekannt, daß unser Gouverneur sich mit einer Anfrage an das Kriegsdepartement gewandt hatte, ob die Iowaer Militärs nicht nach Hause geschickt werden könnten. Er erhielt heute seine Antwort aus Washington, die nicht gerade sehr viel versprechend lautet: General-Adjutant S. P. McCall schreibt dem Gouverneur, daß das Kriegsdepartement sich zwar sehr wohl der Opfer beugen sei, welche die Offiziere und Mannschaften der Nationalgarde durch ihren langen Dienst an der mexikanischen Grenze bringen, daß die Militärs aber so lange auf ihrem Wachposten verbleiben muß, als die militärische Situation noch einen bedrohlichen Charakter behauptet.

Wahlkommission für die Nationalgarde. Des Moines, Ia., 24. Okt. Der Gouverneur hat für die Kommission, welche die Wahl der Iowa Militärsoldaten im Bundesdienste in Brownsville und Donna, Tex., leiten soll, die folgenden vier Mitglieder ernannt: J. M. Hoey aus Perry, Maj. F. J. Mahoney in Boone, Oberst C. J. Wilson in Washington und G. L. Caswell in Denison.

Don Zugrädern enthanft. Waterloo, Ia., 24. Okt. Der 26jährige A. C. Smith, ein Reiter der Iowa Cavalry, hat mit einem Pferd in Cedar Falls, Iowa, einen schweren Unfall erlitten. Er geriet hierbei irgendwie auf die Rängeleise des Frachtbahnhofes, wo heute Morgen sein Leichnam gefunden wurde. Die Räder eines vorbeifahrenden Zuges hatten ihm das Haupt vom Kumpfe abgetrennt.

Herbst-Konzert. Des Moines, Ia., 24. Okt. E. M. Steer von dem Stabe des Generals anwaltes ging gestern mit 17 Einheitsbesetzen gegen Zeit-Anstreben vor, nach Keokuk. Seine Agenten konnten nur in zwei der Zelte keine alkoholischen Getränke finden. Das in den anderen 15 Zelten beschlagnahmte Quantum alkoholhaltiger Getränke füllte achtzig Wagenladungen. Folgen der Prohibition. Des Moines, Ia., 24. Okt. Zwecks Durchführung städtischer Bodenversteigerungsarbeiten hat der hiesige Stadtrat die heutige Rate der städtischen Steuern auf 37.2 Mills erhöht, seit langen Jahren die höchste Steuer rate. Der Stadtrat hat auch die städtische Schuldenlast durch eine neue Bondsausgabe von \$200,000 erhöhen müssen, um Grundbesitzern zu Parkzwecken anzuzulassen.

Neue Anzeigen. Die Nordwell = Davenport. Liedertafel. wird am Samstag Abend, 28. Oktober, ihr jährliches Herbst-Konzert mit darauf folgendem Ball! in der Nordwest-Dav. Turnhalle abhalten und laden ihre Freunde und Gönner freundlichst zur Theilnehmung ein. Eintritt 50 Cents das Paar, einzelne Damen 25 Cents. — Anfang Abends 8 Uhr. — Musik von Albert Petersens Orchester. Das Komitee.